



Anfrage

Amt: Zentrale Steuerung und Service
Vorl.Nr.: F/2007/0088
Datum: 30.10.2007

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	03.12.2007	öffentlich

Tagesordnung

Behördenrufnummer 115;
Anfrage der Jungen Union vom 15.10.2007

Anfragentext

Elf Städte und Kreise aus Nordrhein-Westfalen sowie das Bürger- und Servicecenter der Landesregierung werden im Modellprojekt zum Aufbau der Behördenrufnummer 115 mitarbeiten. Unter der Behördenrufnummer 115 sollen Bürger und Wirtschaft künftig Verwaltungsdienststellen einfach erreichen und deren Dienstleistungen schnell abrufen können. Dazu werden die Service-Zentren ebenenübergreifend arbeiten und untereinander vernetzt sein.

Das Projekt will die Erfahrungen ausgewählter Modellregionen mit der Behördenrufnummer 115 sammeln und auswerten. Die Städte Aachen, Arnsberg, Bielefeld, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Köln und Mülheim, die Kreise Lippe, Paderborn und der Märkische Kreis sowie das Bürger- und Servicecenter der Landesregierung werden bei dem Projekt mitarbeiten. Auf Grundlage der Pilotergebnisse soll dann der bundesweite Ausbau erfolgen. Dazu werden zunächst die bereits bei Bund, Ländern und Kommunen bestehenden Einrichtungen genutzt und weiterentwickelt.

Die Mindestanforderung für eine Teilnahme war u. a. ein bereits existierendes telefonisches Servicecenter mit entsprechender Call - Center Funktion, über das die Stadt Hennef nicht verfügt. Das Pilotprojekt hätte zudem hohe organisatorische, personelle und finanzielle Investitionen erfordert. Daher wurde von einer Anmeldung der Stadt Hennef zum Pilotprojekt abgesehen.

Hennef (Sieg), den 12.11.2007

Klaus Pipke
Bürgermeister